



***Zahlreiche Demonstranten versammelten sich am Samstag, 19. Juni, in Caen (Normandie), um gegen die Realisierung eines Windparks auf See zu protestieren.***

Sie kamen an diesem Samstag, dem 19. Juni, aus der Bretagne und der Normandie, teilweise mit ihren Familien, um gegen die Errichtung von 64 Windkraftanlagen auf See zu protestieren. Die Fischer, die bereits in Schwierigkeiten sind, sind besorgt über das Ausmaß des Projekts. Sie fürchten vor allem den Verlust ihrer Ressourcen. „Wir haben keine Garantien für die Auswirkungen der Windturbinen. Und die Studien, die durchgeführt wurden, sind nicht ausreichend. Wir bitten um ein Moratorium. Es ist wichtig, die Arbeit zu unterbrechen“, erklärt ein Protestierender gegenüber France Televisions.

**„Begrenzte Auswirkungen...“**

Seit Monaten protestieren die Fischer gegen verschiedene Offshore-Windprojekte. Laut dem Projektleiter, Emmanuel Rollin, sind all diese Befürchtungen unbegründet. „Seit Beginn des Projekts gab es mehrere Studien von renommierten Wissenschaftlern aus dem Naturhistorischen Museum und dem CNRS. Die Schlussfolgerungen sind, dass die Auswirkungen begrenzt sein werden“, erklärt er. Der Kampf gegen die Windräder ist nun zu einem Politikum geworden.